

Hohenzollern-Mäntel u. Paletots, größte Auswahl, billigste Preise, empfehle

Moritz Cahn, Große Ulrichstraße 3.

Specialgeschäft für Seidenstoffe. G. Schwarzenberger
Halle a. S., Poststr. 9/10.
Billigste Bezugsquelle.
Deutsche Garantie-Seide in Schwarz und Farbig in grösster Auswahl.
Gelegenheitskauf:
Lyoner Seidenstoffe in den schönsten Lichtfarben, 53 cm breit, Mtr. 1,80 Mk.,
Robe 12 Mtr. 21,50 Mk.
Sonntags geöffnet von 8-9 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr.

Fr. Naumann
Lager: **Rathhausstr. 14.** Halle a. S. Fabrik: **Sandberg 3.**
Kunsttischlerei. Möbelfabrik. Dekorations-Atelier.
Grosses Lager von Möbeln jeder Art
in anerkannt solider und geschmackvollster Ausführung.

Halle'scher Verein für Kohlenbergbau u. Briquettes-fabrikation. Act.-Ges.
(G. Eisengraber).
Hiermit gestatten wir uns, dem verehrten Publikum von Halle a/S. und Umgebung unsere sehr leistungsreichen **Briquettes und Presssteine** in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Wir offeriren unsere **Briquettes à Centner 62 Pfg.** Presssteine pro 1000 Stück 14 Mk. | frei Gefäß.
Außerdem erlauben wir uns noch auf unsere **patentirten Schnellfeuer-Briquettes** (Patent: Carl Eisengraber) aufmerksam zu machen.

Selbstentzündung ausgeschlossen.
Comptoir: Brüderrstraße Nr. 3.

Zithern, sowie alle Streich- u. Metall-Instrumente, Symphonien, Polypheon, Armonica, Mandolinen, Zithern, etc. liefert am besten u. billigsten die altrenomirte Musik-Instrumenten-Fabrik **L. Jacob, Stuttgart.** Exakte Müller'sche Kopiröhren, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule. - Illust. Kataloge grat. u. franco, wobei um gef. Angabe für welches Instrument gebeten wird.

Was zum Frühjahr vorräthig bestanden
Haide-Scheibenhonig,
Rd. 90 Pfg., II. Waare 60, Pack 60, Ceim (Speisehonig) 45, Butterhonig 50, in Scheiben 65, Wienenwachs 1,40, Vollcoll gegen Plackabahn, ein gross billiger Plackabahnverwendes nehme umgebend franco zurück.
Soltan, Vöhrburger Haide, E. Dransfeld's Intereisen. (ad)

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereines für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Heilbad).
III. Marktzwinger.
IV. Im „Rothen Thurm“ in der früheren Dampfwaage.
Alle vier sind geöffnet von früh 10 $\frac{1}{2}$ Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Getreiewasser, Limonade.
in IV. auch Zwiebe an 10 P.
Marken an 5 P., welche sich besonders an Bekleideten an Bekleidung eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in aller vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Meyer, Ecke der Leipziger- und Könnigsstr. bei Herrn Kaufmann Zsch, Helfferstraße 21, und Herrn Kade, Zimmerstr. 5, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.

„Euterpia.“
Theater: Eine noch unverdorbene, lustspiel. Die Verlobung bei der Laterne, Operette.
Kaufmännischer Verein.
Montag den 12. November Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Börsensaal“
Vortrag
des Herrn W. Schimmelpfeng:
Kaufmännische Erfindungen.
Gäste sind willkommen.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen in Halle.
Öffentliche Vorträge im Winter 1894/95.
1. **Donnerstag 22. Nov.** Herr Direktor Dr. v. Lippmann: Sonardo da Vinci als Naturforscher.
2. **Donnerstag 14. Dez.** Herr Major a. D. Dr. Förtsch: Das Leben der Menschen in der Steinzeit.
3. **Donnerstag 14. Febr.** Herr Dr. v. Spillner: Unsere wichtigsten Krankheiten.
4. **Donnerstag 14. März** Herr Bibliothekar Dr. Roth: Nebenwirkungen von Arzneimitteln.
Diese Vorträge finden Abends 8 Uhr im Saale von Stadt-Sambura statt. Eintrittskarten sind (für Nichtmitglieder) zum Preise von 3 Mk. für alle 4 Vorträge und 1 Mk. für einzelne Vorträge in der Pflafer'schen Buchhandlung (H. Stricker), am Markt und am Eingang in dem Saale zu haben.
Der Vorstand.

Kunstgewerbe-Verein.
General-Versammlung
Donnerstag den 15. November Abends 8 Uhr im „Reichshof.“
Tages-Ordnung:
1. Bericht der Neuvorenen.
2. Antrag betr. Mittelbewilligung für Wandervorträge.
Nach Eröffnung der Tagesordnung der General-Versammlung voranzuführen.
3. Vortrag des Herrn Baumeister Wolff über: Steingänge und Steinschmelzungen.
Gäste haben nach der Generalversammlung Zutritt. Der Vorstand.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Die Vorstandsmitglieder und die ordentlichen Mitglieder des Vereines laden sich hierdurch zur General-Versammlung am Montag den 12. Nov. 4 Uhr Nachmittags im Konferenz-Zimmer der Anstalt, Martinsberg Nr. 21, ein.
Tagesordnung: Jahresbericht und Rechnungslegung. Nennwahl für 2 auscheidende Vorstandsmitglieder und Ergänzung für ein verstorbenes Vorstandsmitglied.
Die außerordentlichen Mitglieder sind berechtigt, an der General-Versammlung mit beratender Stimme theilzunehmen. Der Vorsteher, Wächter.

Gesellschaftshaus Siemens
Sonntag und Montag den 11. und 12. November
Kirmess.
Max Hoffmann. (r)

Restaurant „Drei Kaiser“, Bergstr. Nr. 1.
Empfehle kräftigen Mittagstisch, im Abonnement 60 u. 75 Pfg., ein vorzügliches Glas Lager- und Kulmbacher-Bier, früh und Abends Stamm. Große Vereinszimmer mit Piano noch einige Abende frei.
H. Eckstein. (s)

Restaurant „zur Hofburg“
empfeilt dem geehrten Publikum seine gut gekühlten Biere:
Culmbacher 1/10 Br. 18 P.
Pilsener Lagerbier 1/10 Br. 15 P.
Lichtenhainer 1/2 Br. 15 P.
Grätzer. — Gose.
Küche vorzüglich. Ergebenst Schönborn. (s)

„Union“ — Restaurant und Café
Neu! Neu!
früheres Brockenhaus, Gar. 51.
Feines und schönes Gastlokal der Stadt.
Vorzügliche Weine. — Hamburger Buffet. — Gut gekühlte Biere.
Neu!

Gasthof zu den 3 Lilien, Passendorf.
Sonntag den 11. November cr. von Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr ab
Grosse Ballmusik.
wom ergebenst einladet F. Bude. (r)

Krug z. grünen Kranze, Cröllwitz.
Morgen Sonntag den 11. November
Kränzchen des Vereines Germania.

Große Befestigung für Kinder!
Neu! Garouffel am Königs-Thor, wozu freundlichst eingeladen wird.

Schade's Schützenhaus.
Heute Sonntag von 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Familien-Kränzchen.
Ergebenst ladet ein Der Vorstand. (r)

Café Wentzke, Vernburger-Strasse 10.
empfeilt: Martinshörchen mit den feinsten Füllungen, ff. Blunders und Blättergebäck, Culmbacher und Brauchauer Bier vom Apparat, diverse Weine in und außer dem Saale zu billigen Preisen. (s)

„Edelweiss“
Niemeyerstr. 16 (7 Min. v. Bahnhof).
Elegante Damenbedienung.

Restaurant zur Hofburg
ist ein schönes Vereinszimmer noch einige Tage frei.

Restaur. Münch. Frühstücksstube,
Gohlstrasse 43.
Reichhaltige Speisenkarte. Sonntag Gänsebraten. Dienstag Kartoffelpuffer. Chr. Altag. (s)

Frau Paula Westphal's Restaurant und Café
Forsierstraße 18.
Empfehle mein Lokal mit solider Damenbedienung. (r)

„Pilsener Hof“
früher Weldenhammer, Wilhelmstr. 43.
Vereinszimmer noch zu vergeben.

Gasthof zu den 3 Angeln.
Freundliches Vereinszimmer mit gutem Piano noch frei.

Hotel Reichstrone,
Hamburg a. Saale.
Erstes Hotel am Plage.
Den Herren Geschäftsfreunden bestens empfohlen. (Logis 1,75 A.) (ad)
Inhaber A. Böttcher.

Hotel Reichstrone,
Hamburg a. Saale.
Erstes Hotel am Plage.
Den Herren Geschäftsfreunden bestens empfohlen. (Logis 1,75 A.) (ad)
Inhaber A. Böttcher.

Hotel Reichstrone,
Hamburg a. Saale.
Erstes Hotel am Plage.
Den Herren Geschäftsfreunden bestens empfohlen. (Logis 1,75 A.) (ad)
Inhaber A. Böttcher.

Hotel Reichstrone,
Hamburg a. Saale.
Erstes Hotel am Plage.
Den Herren Geschäftsfreunden bestens empfohlen. (Logis 1,75 A.) (ad)
Inhaber A. Böttcher.

Hotel Reichstrone,
Hamburg a. Saale.
Erstes Hotel am Plage.
Den Herren Geschäftsfreunden bestens empfohlen. (Logis 1,75 A.) (ad)
Inhaber A. Böttcher.

Hotel Reichstrone,
Hamburg a. Saale.
Erstes Hotel am Plage.
Den Herren Geschäftsfreunden bestens empfohlen. (Logis 1,75 A.) (ad)
Inhaber A. Böttcher.

Hotel Reichstrone,
Hamburg a. Saale.
Erstes Hotel am Plage.
Den Herren Geschäftsfreunden bestens empfohlen. (Logis 1,75 A.) (ad)
Inhaber A. Böttcher.

Hotel Reichstrone,
Hamburg a. Saale.
Erstes Hotel am Plage.
Den Herren Geschäftsfreunden bestens empfohlen. (Logis 1,75 A.) (ad)
Inhaber A. Böttcher.

Hotel Reichstrone,
Hamburg a. Saale.
Erstes Hotel am Plage.
Den Herren Geschäftsfreunden bestens empfohlen. (Logis 1,75 A.) (ad)
Inhaber A. Böttcher.

Hotel Reichstrone,
Hamburg a. Saale.
Erstes Hotel am Plage.
Den Herren Geschäftsfreunden bestens empfohlen. (Logis 1,75 A.) (ad)
Inhaber A. Böttcher.

„Goldene Rose“
empfeilt Mittagstisch im Abonnement 60 und 85 Pfg. Jeden Abend Stamm. Reichhaltige Zweifachkarte. ff. Biere. (s)

Lehrer-Gesangverein.
Montag den 12. November
Gesangsübung in der „Tulpe“.

Domkirchenchor.
Probe der bei dem Lutherfest des Evange. Landes zu findenden Kinder- und Frauenchor. 2. Vortrag des Chor. u. Wandervorträge Herrn Krüger über die Anpflanzung von Alleebäumen. (s)

Gartenbau-Verein.
Dienstags den 13. Nov. Abds. 8 Uhr Monats-Versammlung im kleinen Saale des Rathesellers.
Tagesordnung: 1. Mitteilung des Herrn Stadtbaurath Genz über den städtischen Wohnungsbau. 2. Vortrag des Herrn u. Wandervorträge Herrn Krüger über die Anpflanzung von Alleebäumen. (s)

Evang. Arbeiter-Verein.
Halle a. S.
Versammlung Montag den 12. Nov. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends im Englischen Hof (St. Berlin 14).
1. Vortrag des Herr. Kaufm. Helffer: Bilder aus der Geschichte von Halle. 2. Sozialpolitische Uebersicht vom 1. Vorhiebden.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.
Die Mitglieder werden auf die Lutherfeier im Hofschänke am Sonntag Abend besonders aufmerksam gemacht.
Der Vorstand. (s)

Hauchel „Blauo Wolfe“
Naher Ball findet Sonntag den 11. Nov. in Haack's Restaurant an Trotha statt. Nachbieder sind willkommen. Umf. 7 Uhr. D. Vork. (s)

5 T.
17. 11. 94 7 $\frac{1}{2}$ M. B. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

3 D.
10. 11. 6 $\frac{1}{2}$ M. U. Ber. (s)

empfehl ich zur Herstellung von sämmtlichen photographischen Arbeiten.

Stadt - Schützenhaus.

Montag den 12. November Abends 8 Uhr Rhetorische Soirée von Helene Wagner.

aus dem Minnesang: „Tannhäuser“ von Julius Wolff.

I. Theil „Der Sängerkrieg auf der Wartburg, Höhe Minne.“

II. Theil „Im Lateran, die Beichte Tannhäusers beim Papst.“

Billets: Reservirter Platz à M. 2.— Familien-Billets 1.50 M., unreservirt 1.— M., sind zu haben in der Musikalienhandlung von H. Hofmann, Grosse Steinstrasse und in der Buchhandlung von Schroedel & Simon, Grosse Ulrichstrasse 50 und für den Preussischen Beamteneverein zu ermäßigten Preisen. (r)

Eröffnung. Weinhandlung und Weinstuben zum „Dreibund“ Friedrichstr. 54, am Theater. Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, dass wir mit heutigem Tage unsere Weinhandlung und Weinstuben mit glasweisem Ausschank von Fass eröffnet haben.

Stadt-Theater.

Sonabend den 10. November 40. Vorst. 40. Abom. -Vorst. Farbe gef. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Babale und Liebe. Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Sonntag den 11. November Nachm. 3 1/2 Uhr 8. Fremden-Vorst. bei halben Preisen. Die Zauberflöte. Oper in 3 Akten von Ein. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Abends 7 1/2 Uhr 50. Vorst. 10. Vorst. außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Königl. Preuss. Hoftheaters in Berlin. Adalbert Wolfowitsch von Königl. Schanielltheater in Berlin.

Prinz Eugen. Freigabe in 5 Akten von Schopenhauer. Uebersetzt von H. B. Schlegel u. Zick. Sammler: Adalbert Wolfowitsch als Gast.

Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Akten von H. Sardou. Personen-Verzeichniß folgt in der Sonntags-Ausgabe.

Dienstag: 3. e. M.: Die Schmetterlingsflucht. Mittwoch: Die Weisheitsfinger von Alceberg. Donnerstag: Die Schmetterlingsflucht. Freitag: Sang an Regier; — Alessandro Straballa. Sonabend: Madame Sans-Gêne. Sonntag: 3. e. M.: Schiel und Gretel.

National-Theater.

Geistliche 12. Sonntag den 11. November 1894 Gastspiel des Nationaltheater-Ensembles. Der Herr Präsident. Furmärer und Picarde. Schultzelein. Einbürgerlichein.

Donnerstag den 15. November 1894 Erstes Gastspiel der französischen Pantomime- u. Balletgesellschaft La Grotte des Amours (La Cabaret de la mort) in 3 Akten. Anfang 8 Uhr. Alles Nähere durch die Bistale.

Anwärtinge Theater.

Sonntag 11. Novbr. Magdeburg (Stadtth.) Nachm.: Dfello. — Abend: Tambur. Leipzig (Altes Th.): Madame Sans-Gêne. Leipzig (Neues Th.): Die verkaufte Braut; — Der Waisling. Dessau (Goths): Mauerflüchtigen. Bernburg (Goths): Gndrum. Weimar (Goths): Die Hugenotten. Altenburg (Goths): Die Jungfrau von Orléans. Gera (Kürstl. Th.): Botanofonema. Erfurt (Stadtth.): Nachm.: Martha. — Abend: Die Hebräer.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert. Die Geschwister Anna und Siegmund Linné, Original-Gejang u. Charakter-Skizzen. — Brothers Delevines, Trabou-Gymnastiker am dreifachen Red. — Sisters Delevines, Kunst-Schühinnen. — Messrs. Hugo Morlay und G. Manzoni, musikalische Wunder-Komödianten. — Fräulein Clara Conrad, Liebes- u. Witzge-sängen. — Die Gesellschaft Pauly, Trabou-Gymnastiker an den römischen Dingen. — Brothers Arion, genannt die Komiker am diesfahigen schwebenden Tramp. — Der Koenigshaus-Batty mit seinen feinstonell abgerichteten drei Bären. Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr: Grosser Frühschoppen bei Frei-Concert.

Jeden Sonntag Nachmittags 4-6 Uhr Große Nachmittags-Vorstellung. Eltern, Vorninder, Erzieher u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Kaiser-Panorama, Gr. Ulrichstr. 55. Vom 12. November ab: Cylus vom schönen Spanien.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr Grosses Concert der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Regts. Nr. 36. O. Wiegert. (r)

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abend 8 Uhr Grosses Concert der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Regts. Nr. 36. O. Wiegert. (r)

Wintergarten.

Jeden Sonntag von 1/2 12 Uhr ab Frühschoppen-Concert. Kaiser-Säle. Kleiner Saal. Sonntag von 7 Uhr an Ball. Kaiser-Säle. Parterre-Saal.

Grosses Frühschoppen-Frei-Concert.

Sonntag Abends von 5 Uhr an Concert der österreichischen Damenkapelle Modell.

Freyberg's Garten. Sonntag den 11. d. Mts. von 8 Uhr an Grosser Ball. Nachmittags von 3 1/2 Uhr an Tanz-Kränzen. Hochachtungsvoll O. Gümsch. (s)

Wintergarten.

Von heute ab Ausschank des vormals Freiherrlich von Tucher'schen Bieres, Nürnberg. Empfehle meine vorzüglichen Billards zur gefl. Benutzung, pro Stunde 40 Pfg. Hochachtungsvoll H. Kanze. (r)

Etablissement Rosenthal. Sonntag den 11. November Grosser Ball (Anfang 7 Uhr) Nachmittags Tanzkränzen bei vollem Orchester. Dergit lobet freundlichst ein H. Becker. (s)

Restaurant zu den zwei Thürmen. Sonntag: Fricassée von Huhn. C. Schöke. (r)

Englischer Hof, Gr. Berlin 14. Saal und Gesellschaftssaal. — Gute Vereinszimmer. Große Auswahl in Zweiten u. Getränken. Gottlob Hoffmann. (r)

„Deutsches Secthaus“ Gr. Ulrichstrasse 40 empfiehlt prima Holländer Austern pr. Dutzend Mark 2,50, 100 Stück (ausser dem Hause) Mark 21,— Vorzüglicher Mittagstisch im Abonnement Mark 1,25. Zimmer für Familien halte stets reservirt. Hochachtungsvoll Wih. Heinrich. Weine aus der Grosshandlung des Herrn Hch. Tischbein. (r)

„Reichshallen“, Grosse Ulrichstrasse 57. 1. Etage. Elegantes bürgerliches Verkehrslocal. — Grosser Mittagstisch. Sonntag: Ente und Apfelsalm. Menü: Krebs-Suppe, Cressat mit Macaroni, Entenbraten, Padding, Compot, Salat, Butter und Käse oder Caffe. Special-Ausschank Früh und Abend Stamm zu billigen Preisen. Yerelnszimmer frei. Hochachtungsvoll Fritz Obst. (r)

Kaiser-Säle. Sonntag den 11., Montag den 12., Dienstag den 13. u. Mittwoch den 14. Nov. Nur 4 Gastspiele des Original Chinesischen Theaters 30 Kaiserliche Hoftheater (Mandchus) mit ihren Original-Kostümen, Decorationen und Requisiten unter Leitung des Mandarinen Tay Chow Beng. Zum ersten Male in Halle a/S. Kulicke in China. Ein Original-Skizzenbild aus dem Chinesischen Volksleben, dargestellt von 30 Chinesischen Schauspielern, Tänzerinnen, Musikern, Akrobaten und Gaukern. 1. Bild: Am Thee und Opiumhaus. 2. Bild: Das Chinesische Gericht. 3. Bild: Heuchler in China. Anfang der Mandarinen, Musiker, das Drachenschiff, akrobatische Spiele, Gaukler und Jamberei, Apotheke. Preise der Plätze: Saal 50 Pfg., Balkon 1 Mk., Loge 2 Mk. Anfang präzis 8 Uhr. (a)

Voranzeige. Kaiser-Säle. Großer Saal. — Vom 19.—30. November Gastspiel des Theater der Modernen. (a)